



Ringzug-Geschäftsführer schon wieder weg

Wolf-Dieter Bojus

Kaum war er da, schon ist er weg: Fabian Uyanakumarage, seit 1. September Geschäftsführer des Ringzugs, hat die Probezeit nicht überstanden. Dies berichtet das in Tuttlingen erscheinende WOCHENBLATT, das sich auf eine Auskunft vom Landratsamt Tuttlingen beruft.

Offensichtlich hat es nicht gepasst. „Zu den künftigen Aufgabenschwerpunkten des neuen Geschäftsführers gehören die Weiterentwicklung des Angebots im Schienenpersonennahverkehr, die Fortentwicklung des Betriebskonzepts des Ringzugs und die Vernetzung mit anderen Verkehren. Besondere Priorität hat dabei die Elektrifizierung des Ringzugs“, heißt es noch heute auf der Webseite des Landratsamts. Doch wie das WOCHENBLATT schreibt, habe es Uyanakumarage an der fachlichen Qualifikation und am täglichen Umgang mit Mitarbeitern fehlen lassen.